

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 28. Mai 2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) stellen eine rechtlich verbindliche Vereinbarung dar zwischen:

- **Mutate Studio by Christian Heins**, eingetragen unter der Adresse Pellwormstraße 29, 22846 Norderstedt, Deutschland („Mutate“, „wir“, „uns“ oder „unser“), und
- **dem Auftraggeber** (wie im Angebot und den Rechnungen definiert), einschließlich dessen verbundener Unternehmen, Mitarbeiter und Bevollmächtigter („Sie“ oder „Ihr“).

Durch die Unterzeichnung eines Angebots, eines Statement of Work (SOW) oder einer separaten Unterschriftenseite akzeptieren Sie diese AGB in vollem Umfang. Falls Sie nicht einverstanden sind, dürfen Sie unsere Dienstleistungen nicht in Anspruch nehmen.

1. Dienstleistungen

Mutate erbringt Branding-Dienstleistungen, wie im Angebot und/oder SOW beschrieben. Alle Leistungen werden individuell auf die spezifischen Bedürfnisse des Auftraggebers zugeschnitten, wie im Angebot oder SOW festgelegt. Jede über den vereinbarten Umfang hinausgehende Anforderung wird separat kalkuliert. Die Leistungen können umfassen:

- **Brand Audit**
Eine 360°-Analyse Ihrer aktuellen Marke: Zielgruppen, Stärken, Schwächen und Chancen.
Identifiziert Lücken in Positionierung, Wahrnehmung und Wettbewerbsdifferenzierung.
- **Brand Strategy**
Definiert die Grundlagen Ihrer Marke: Positionierung, Tonfall, Alleinstellungsmerkmale (USPs) und Zielgruppenausrichtung.
Beinhaltet Wettbewerbsanalysen, Strategie-Workshops und einen 10-Jahres-Fahrplan für skalierbares Wachstum.
- **Brand Design**
Entwickelt Ihre visuelle Identität (Logo, Typografie, Farbpalette, Bildsprache, Motion Design, Sonic Identity) und Brand Guidelines für eine konsistente Anwendung über alle Touchpoints.
Fokussiert auf hochwertiges, zeitloses Design, das bei Ihren Ideal Customer Personas (ICP) Anklang findet.
- **Brand Experience**
Konzipiert und gestaltet Kundenerlebnisse – von Beschilderung und digitaler Präsenz bis hin zu Mitarbeiter-Schulungen und räumlicher, immersiver Markeninszenierung.
Sorgt dafür, dass Ihre Marke kohärent über alle Touchpoints erlebbar ist.
- **Brand Launch**
Führt den Rollout-Plan aus, inklusive PR, interner Abstimmung und Launch-Materialien.
Gewährleistet eine reibungslose und wirkungsvolle Einführung Ihrer neuen Marke auf dem Markt und bei Ihren Bestandskunden.

Die endgültige Preiskalkulation wird im Angebot festgelegt, basierend auf den Erkenntnissen des Brand Audits und den Anforderungen des Auftraggebers. Das Angebot und/oder der SOW haben im Konfliktfall Vorrang vor diesen AGB.

2. Zahlungsbedingungen

Zahlungsmodalitäten

- Brand Audit: 100% Vorauszahlung, vor Projektbeginn, nicht erstattungsfähig.
- Andere Projektphasen: 50 % Vorauszahlung, 50 % nach Freigabe.
- Zahlungen sind per Banküberweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto zu leisten. Andere Zahlungsmethoden (z. B. Kreditkarte) können auf Anfrage akzeptiert werden, wobei etwaige Gebühren vom Auftraggeber getragen werden.
- Zahlungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsstellung fällig.

Verzugszinsen

- Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen in Höhe des gesetzlichen Zinssatzes für Handelsgeschäfte in Deutschland (gemäß § 288 BGB) sowie eine einmalige Bearbeitungsgebühr von 40€ fällig.
- Mutate kann alle Dienstleistungen, einschließlich den Zugang zu Lieferergebnissen und Projektdateien, aussetzen, bis die vollständige Zahlung eingegangen ist.

Währung und Steuern

- Alle Preise sind Netto in Euro (€) zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- Für Dienstleistungen an Unternehmen innerhalb der Europäischen Union mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer wird keine deutsche Mehrwertsteuer berechnet (Reverse-Charge-Verfahren gemäß § 3a UStG). Der Auftraggeber ist für die Abführung der Mehrwertsteuer in seinem Land selbst verantwortlich.

3. Nutzungslizenz

Eigentums- und Lizenzrechte

Nach vollständiger Bezahlung erhält der Auftraggeber eine nicht-ausschließliche, unwiderrufliche, weltweite und dauerhafte Lizenz zur Nutzung der finalen Lieferergebnisse ausschließlich für die Geschäftszwecke des im Angebot genannten Unternehmens („Lizenznehmer“).

„Finale Lieferergebnisse“ bezieht sich nur auf die fertigen, freigegebenen Assets, die im Angebot oder SOW aufgeführt sind. Entwürfe, ungenutzte Konzepte oder Zwischenversionen bleiben ausschließliches Eigentum von Mutate und sind nicht lizenziert. Mutate behält alle Urheberrechte an vorhandenen Materialien, Werkzeugen, Methodiken, Vorlagen oder anderen proprietären Assets. Mutate garantiert, dass die spezifisch für den Auftraggeber erstellten Lieferergebnisse nicht ohne dessen schriftliche Zustimmung an Dritte verkauft, lizenziert oder übertragen werden.

Erlaubte Nutzung

Der Auftraggeber darf die finalen und freigegebenen Lieferergebnisse nur für den Lizenznehmer in folgenden Kontexten nutzen:

- **Geschäftssoftware:** Microsoft Office (z. B. Word, PowerPoint, Excel), E-Mail-Clients und andere Standard-Produktivitätstools.
- **Nicht-generative Design- und Marketing-Software:** Canva, Figma, Adobe Suite (Photoshop, Illustrator, InDesign) für nicht-generative Anpassungen wie Größenänderungen, Farbanpassungen oder Formatierungen.
- **Auf Kundentouchpoints, so wie**
 - Gedruckte und digitale Unterlagen (z. B. Visitenkarten, Broschüren, Präsentationen).
 - Beschilderung und physische Markenpräsenz (z. B. Büroschild, Ladeninnenraum, Messestände).
 - Digitale Plattformen: Websites, Social Media und Online-Werbung.
 - Out-of-Home-Werbung (z. B. Bildschirme, Plakate und Werbung in öffentlichen Verkehrsmitteln).

Verbotene Nutzung

Verbotenes

Während und nach dem Projekt darf der Auftraggeber nicht:

- Die Lieferergebnisse von Mutate (oder bearbeitete Versionen davon) veröffentlichen, weiterverkaufen oder unterlizenzieren, ohne schriftliche Zustimmung von Mutate.
- Die Lieferergebnisse von Mutate (oder bearbeitete Versionen davon) auf KI-Trainingsplattformen, generativen KI-Modellen (z. B. ChatGPT, Midjourney, DALL-E) oder anderen Formen des maschinellen Lernens hochladen, ohne schriftliche Zustimmung von Mutate.

Nutzungsbeschränkungen für nicht verwandte Unternehmen

Der Auftraggeber darf die Lieferergebnisse nur für Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen nutzen, die explizit im Angebot aufgeführt sind oder schriftlich mit Zustimmung von Mutate hinzugefügt wurden. Nicht erlaubt ist die Nutzung für:

Der Kunde darf die Lieferergebnisse nicht für folgende Zwecke verwenden:

- Neue Geschäftsbereiche, die aus dem Lizenznehmer hervorgehen.
- Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen oder Schwesterfirmen, die nicht im Angebot, SOW oder einer separaten Lizenzvereinbarung aufgeführt sind.
- Persönliche Projekte oder nicht-kommerzielle Nutzung durch Mitarbeiter oder Eigentümer des Lizenznehmers.

Für solche Anwendungsfälle muss eine separate Lizenzvereinbarung mit Mutate vereinbart werden.

Konsequenzen bei Verstößen

Mutate kann diese Vereinbarung sofort kündigen. Der Auftraggeber muss eine Vertragsstrafe in Höhe von 25 % der gesamten Projektinvestition (Mindestsatz: 5.000 €) zahlen, zuzüglich tatsächlicher Schäden (z. B. Anwaltskosten, entgangener Gewinn oder Rufschädigung).

4. Überarbeitungen und Freigaben

Objektive Mängel (Reklamation)

- **Definition:** Objektive Mängel umfassen Fehler, fehlende Lieferergebnisse oder Abweichungen vom Angebot oder SOW (z. B. falsche Dateiformate, Nichtübereinstimmung mit vereinbarten Spezifikationen).
- **Reklamationsfrist:** Reklamationen müssen schriftlich innerhalb von 7 Kalendertagen nach Übergabe der Lieferergebnisse eingereicht werden.
- **Korrektur:** Mutate wird alle bestätigten objektiven Mängel kostenlos korrigieren, wenn sie innerhalb dieser Frist gemeldet werden.
- **Folge:** Wenn innerhalb von 7 Tagen keine Reklamationen eingereicht werden, gelten die Lieferergebnisse als frei von objektiven Mängeln, und die Phase wird in dieser Hinsicht als freigegeben betrachtet.

Subjektive Änderungen (Feedback)

- **Definition:** Subjektive Änderungen beziehen sich auf Präferenzen bei Designentscheidungen (z. B. Farbpalette, Typografie, Logodesign).
- **Kostenlose Überarbeitung:** Der Auftraggeber hat Anspruch auf 1 kostenlose Überarbeitung pro Projektphase für subjektive Präferenzen.
- **Feedbackfrist:** Feedback zu subjektiven Änderungen muss innerhalb von 14 Kalendertagen nach Übergabe der Lieferergebnisse eingereicht werden.
- **Zusätzliche Überarbeitungen:** Weitere subjektive Überarbeitungen werden mit 150 €/Stunde berechnet.
- **Ausnahme:** Audits unterliegen keinen kostenlosen Überarbeitungen für subjektive Änderungen.
- **Folge:** Wenn innerhalb von 14 Tagen kein Feedback eingereicht wird, gilt die Phase in dieser Hinsicht als freigegeben, und Mutate kann mit der nächsten Phase fortfahren oder die letzte Rate in Rechnung stellen.

Letzte Instanz bei Unzufriedenheit

Falls der Auftraggeber nach den Korrekturen weiterhin unzufrieden ist:

- Mutate wird einen letzten Korrekturversuch unternehmen.
- Wenn der Auftraggeber danach immer noch unzufrieden ist und das Problem objektiv nachweisbar und Wesentlich ist (z. B. Abweichung vom Angebot), wird Mutate die letzte 50 %-Rate für diese Phase nicht in Rechnung stellen.

Freigabe

Eine Phase gilt als vollständig freigegeben, wenn:

- Der Auftraggeber innerhalb von 7 Kalendertagen nach Übergabe keine Reklamationen zu objektiven Mängeln einreicht, oder
- Der Auftraggeber innerhalb von 14 Kalendertagen nach Übergabe kein Feedback zu subjektiven Änderungen einreicht, oder
- Der Auftraggeber oder ein bevollmächtigter Vertreter schriftlich (per E-Mail oder unterzeichnetem Dokument) die Zufriedenheit und Freigabe der Lieferergebnisse bestätigt.

Nach der Freigabe kann der Auftraggeber keine weiteren Überarbeitungen für diese Phase anfordern, ohne zusätzliche Bezahlung – außer wie in diesem Abschnitt beschrieben.

5. Vertraulichkeit

- Alle Entwürfe, unveröffentlichte Assets und proprietären Prozesse unterliegen der Vertraulichkeit für 10 Jahre nach Projektende.
- Nach 10 Jahren können vertrauliche Materialien von Mutate gelöscht oder archiviert werden, sofern nicht anders schriftlich vereinbart. Der Auftraggeber darf finale Lieferergebnisse öffentlich zugänglich machen, sofern nicht anders vereinbart.

6. Marketingrechte

- Mutate behält sich das Recht vor, Namen, Logo und nicht-vertrauliche Lieferergebnisse des Auftraggebers in seinem Portfolio, auf der Website, in Social Media, Fallstudien und anderen Marketingmaterialien zu verwenden. Der Auftraggeber kann schriftlich vor Projektbeginn widersprechen.
- Mutate kann den Auftraggeber um ein Testimonial oder eine Referenz bitten. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, diese bereitzustellen, kann es aber freiwillig tun.

7. Kündigung

Durch den Auftraggeber

- Der Auftraggeber kann das Projekt mit 30-tägiger schriftlicher Frist kündigen.

Durch Mutate

Mutate kann das Projekt sofort kündigen, wenn der Auftraggeber:

- gegen diese AGB verstößt,
- **innerhalb von 21 Kalendertagen** kein Feedback oder Materialien bereitstellt,
- betrügerische, illegale oder missbräuchliche Handlungen begeht.

Folgen der Kündigung

- Der Auftraggeber muss alle ausstehenden Zahlungen für abgeschlossene Phasen sowie 25 % des verbleibenden Projektbetrags als Ausgleich für reservierte Kapazitäten und Vorarbeiten zahlen.
- Bei Kündigung durch den Auftraggeber wird Mutate alle bis zum Kündigungszeitpunkt fertigen Lieferergebnisse aushändigen, behält aber alle Rechte an unvollendeten Arbeiten vor.
- Bei Kündigung durch Mutate behält Mutate alle Rechte an allen für den Auftraggeber erstellten Lieferergebnissen.

Höhere Gewalt

- Keine Partei haftet für Verzögerungen, die durch Umstände außerhalb ihrer Kontrolle verursacht werden (z. B. Naturkatastrophen, Krieg, Pandemien oder andere nicht vorhersehbare Ereignisse).
- Die Projektlaufzeit verlängert sich um die Dauer der Verzögerung.
- Jede Partei kann das Projekt kündigen, wenn die Verzögerung 30 Tage überschreitet.

8. Haftung

Haftungsbegrenzung

- Die Haftung von Mutate ist auf den Gesamtbetrag, den der Auftraggeber für das Projekt gezahlt hat, begrenzt, außer in Fällen von grober Fahrlässigkeit, vorsätzlichem Fehlverhalten oder vorsätzlicher Verletzung von Vertraulichkeit oder Urheberrechten, wo die Haftung unbegrenzt ist.
- Mutate haftet nicht für Drittanprüche, die aus der Nutzung der Lieferergebnisse durch den Auftraggeber in Verletzung dieser AGB oder geltender Gesetze resultieren.

Freistellung

- Der Auftraggeber stellt Mutate von Ansprüchen frei, die aus unbefugter Nutzung der Lieferergebnisse (Verstoß gegen Abschnitt 3) oder falschen Angaben (z. B. Projektumfang) resultieren.
- Mutate stellt den Auftraggeber von Ansprüchen frei, die aus einer Verletzung dieser AGB durch Mutate resultieren.
- Freistellungsansprüche unterliegen deutschem Recht und werden vor den Gerichten in Hamburg, Deutschland, verhandelt.

9. Unterauftragnehmer

Mutate darf Drittanbieter (z. B. Motion Designer, 3D-Künstler, Event-Designer) im Interesse des besten möglichen Ergebnisses für den Auftraggeber hinzuziehen. Unterauftragnehmer müssen:

- Die DSGVO und die Vertraulichkeitsklauseln dieser AGB einhalten,
- in der EU/EWR oder einem Land mit angemessenem Datenschutzniveau (gemäß EU-Kommission) ansässig sein,
- eine Vertraulichkeitsvereinbarung auf Basis von Abschnitt 5 (Vertraulichkeit) dieser AGB unterzeichnen.

10. Zeitziele

Schätzungen

Zeitangaben im Angebot sind Schätzungen und keine Garantien, sofern sie nicht als „fest“ gekennzeichnet sind.

Verzögerungen durch den Kunden

Falls der Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen kein Feedback oder Materialien bereitstellt, kann Mutate:

- das Projekt pausieren oder die Auslieferung von Teilleistungen aussetzen,
- den Zeitplan um die Dauer der Verzögerung verlängern,
- eine Wartegebühr von 1 % des Phasenbetrags pro Monat für Verzögerungen von mehr als 14 Kalendertagen in Rechnung stellen.

Verzögerungen durch Mutate

- Falls Mutate eine Verzögerung absehen kann, wird der Auftraggeber schriftlich innerhalb von 5 Werktagen mit einem angepassten Zeitplan informiert.
- Mutate wird den Auftraggeber schriftlich innerhalb von 5 Werktagen nach Bekanntwerden der Verzögerung über die voraussichtliche Verzögerung und den angepassten Zeitplan informieren.
- Der Auftraggeber kann die betroffene Phase kündigen, wenn die Verzögerung 21 Kalendertage überschreitet, mit einer anteiligen Rückerstattung abzüglich einer Stornogebühr in Höhe von 25%.

11. Datenschutz (DSGVO)

Mutate verarbeitet personenbezogene Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderen anwendbaren Datenschutzgesetzen.

- **Zweck:** Personenbezogene Daten (z. B. Kontaktdaten des Auftraggebers, Projektmaterialien) werden ausschließlich zur Erfüllung dieser AGB und zur Erbringung der Dienstleistungen verarbeitet.
- **Speicherdauer:** Personenbezogene Daten werden 7 Jahre nach Projektabschluss (aus steuerlichen/rechtlichen Gründen) aufbewahrt und danach sicher gelöscht, sofern keine längere Aufbewahrungspflicht besteht.
- **Verantwortung des Auftraggebers:** Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass alle an Mutate übermittelten personenbezogenen Daten (z. B. Kundenlisten, Mitarbeiterdaten) rechtmäßig erhoben und verarbeitet werden. Mutate haftet nicht für Verstöße des Auftraggebers gegen Datenschutzgesetze.
- **Auftragsverarbeiter:** Mutate kann Drittanbieter (z. B. Cloud-Speicher, Projektmanagement-Tools) nutzen, die DSGVO-konform sind. Eine Liste der Auftragsverarbeiter ist auf Anfrage erhältlich.

12. Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich:

- Genauere, vollständige und zeitnahe Informationen und Materialien wie von Mutate angefordert bereitzustellen.
- Lieferergebnisse innerhalb der vereinbarten Fristen zu prüfen und freizugeben, um Verzögerungen zu vermeiden.
- Alle anwendbaren Gesetze in Verbindung mit der Nutzung der Lieferergebnisse einzuhalten, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Urheberrecht, Markenrecht und Datenschutzgesetze.
- Mutate von allen Ansprüchen freizustellen, die aus einer Verletzung dieser Pflichten durch den Auftraggeber resultieren.

13. Gewährleistung

Gewährleistung von Mutate

Mutate garantiert, dass alle Lieferergebnisse:

- Eigenständige Werke sind (keine Verletzung von Rechten Dritter).
- Den vereinbarten Spezifikationen im Angebot oder SOW entsprechen.
- Frei von materiellen Mängeln sind (z. B. technische Fehler in digitalen Dateien).

Gewährleistung des Auftraggebers

Der Auftraggeber garantiert, dass alle an Mutate übermittelten Informationen und Materialien:

- Korrekt und vollständig sind.
- Keine Rechte Dritter verletzen.
- Rechtmäßig erworben wurden und von Mutate für die Zwecke dieser AGB genutzt werden dürfen.

Haftungsausschluss

Mutate garantiert oder versichert nicht, dass die Lieferergebnisse zu spezifischen Geschäftsergebnissen (z. B. Umsatzsteigerung, Kundengewinnung) führen.

14. Allgemeine Bestimmungen

Änderungen

Änderungen dieser AGB müssen schriftlich von beiden Parteien vereinbart werden.

Streitbeilegung

- Bevor rechtliche Schritte eingeleitet werden, verpflichten sich beide Parteien, Streitigkeiten oder Ansprüche im Zusammenhang mit diesen AGB durch gutgläubige Verhandlungen zu klären. Falls keine Einigung innerhalb von 14 Kalendertagen nach schriftlicher Mitteilung einer Partei an die andere erzielt wird, können weitere rechtliche Schritte eingeleitet werden.
- Bevor rechtliche Schritte eingeleitet werden, verpflichten sich beide Parteien, Streitigkeiten durch Mediation in Hamburg, Deutschland, mit einem neutralen Mediator nach gegenseitiger Vereinbarung zu klären.
- Diese Verpflichtung gilt nicht für dringende Angelegenheiten, wie z. B. Verstöße gegen geistiges Eigentum oder unbefugte Nutzung von Lieferergebnissen, bei denen sofortiger Rechtsschutz erforderlich ist.

Vollständige Vereinbarung

Diese AGB, das Angebot und alle SOWs bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien.

Salvatorische Klausel

Falls eine Bestimmung dieser AGB unwirksam ist, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- Diese AGB unterliegen deutschem Recht.
- Streitigkeiten werden vor den Gerichten in Hamburg, Deutschland, verhandelt.

Elektronische Unterschriften

Elektronische Unterschriften (z. B. DocuSign, Adobe Sign) gelten als gültig für alle Vereinbarungen im Rahmen dieser AGB.

15. Kontakt

Ihr Ansprechpartner für rechtliche Anfragen:

Christian Heins

Pellwormstraße 29, 22846 Norderstedt, Deutschland

legal@mutate.studio

Durch Unterzeichnung des Angebots oder einer separaten Unterschriftsseite bestätigt der Kunde, dass er diese AGB gelesen hat und akzeptiert.